

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Eberhard Menzel

Mitglieder SPD-Fraktion:

2. Bürgermeister Wilfrid Adam
Ausschussmitglied Ursula Aljets
Ausschussmitglied Holger Barkowsky (*fehlte entschuldigt*)
Ausschussmitglied Sabine Gastmann
Ausschussmitglied Siegfried Neumann
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglieder CDU-Fraktion:

Ausschussvorsitzende Ursula Glaser
1. Bürgermeister Fritz Langen
Stellv. Ausschussvorsitzender Bernhard Rech
Ausschussmitglied Prof. Günter Reuter
Ausschussmitglied Heinz Weerda (*fehlte entschuldigt*)

Mitglieder FDP-Fraktion:

Ausschussmitglied Susanne Bauermeister
Ausschussmitglied Dr. Michael von Teichman

Mitglied Gruppe BASU/Ober-Bloibaum/Tholen/Westerman:

Ausschussmitglied Joachim Tjaden

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ausschussmitglied Werner Biehl

Rat der Gemeinde Wangerland:

beratendes Mitglied Klaus Lammers (*fehlte entschuldigt*)

Dezernenten:

Erster Stadtrat Jens Stoffers
Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek

Von der Verwaltung:

Pressesprecher Arnold Preuß (13)
Fachbereichsleiter Rechnungsprüfungsamt Udo Weiß (14)
Insa Rogel (13)
Fachbereichsleiter Finanzwirtschaft Jörg Valnion (20)

Von den Eigenbetrieben:

Betriebsleiter Oliver Leinert (GGS)

Protokollführung:

Protokollführer Jan Hülsemann (20)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus vom 16.08.2010	
4	<u>Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:</u>	
4.1	Annahme von Zuwendungen für die Wilhelmshavener Schulen im Sinne des § 83 Absatz 4 NGO	181/2010
4.2	Annahme einer Zuwendung (Gemälde) im Sinne des § 83 Absatz 4 NGO	202/2010
4.3	Annahme einer Zuwendung (Sommerfest Botanischer Garten) im Sinne des § 83 Abs. 4 NGO	203/2010
5	<u>Vorlagen an den Rat:</u>	
5.1	Bestandsaufnahme Dienstleistungen	219/2010
5.2	Bestandsaufnahme Fahrzeuge im Konzern Stadt	218/2010
5.3	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS) 2009 sowie Entlastung der Betriebsleitung	198/2010
6	<u>Mitteilungen und Anfragen:</u>	

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Glaser, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgetragen festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus vom 16.08.2010

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus vom 16.08.2010 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

4.1 Annahme von Zuwendungen für die Wilhelmshavener Schulen im 181/2010 Sinne des § 83 Absatz 4 NGO

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der VA beschließt die Annahme der in der Anlage aufgeführten Geld- und Sachspenden mit einem Wert von jeweils 100,- € und bis zu 2.000,- € für die Wilhelmshavener Schulen.

4.2 Annahme einer Zuwendung (Gemälde) im Sinne des § 83 Absatz 4 202/2010 NGO

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der Sachspende mit einem Wert von ca. 1.500,- €.

4.3 Annahme einer Zuwendung (Sommerfest Botanischer Garten) im 203/2010 Sinne des § 83 Abs. 4 NGO

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der Geldspende der Sparkasse in Höhe von 250,- € für das Sommerfest im Botanischen Garten.

5 Vorlagen an den Rat

5.1 Bestandsaufnahme Dienstleistungen

219/2010

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Dr. von Teichman erklärte, dass die Beschlussvorlage Teil des an die Fachausschüsse verwiesenen Antrages „Haushaltskonsolidierung“ der FDP-Fraktion sei. Man wolle durch die Bestandsaufnahme eine vollständige Auflistung der Dienstleistungen erhalten, diese im Unterausschuss entsprechend bewerten und die günstigste Erbringungsalternative prüfen.

Herr Neumann fügte hinzu, dass seine Fraktion mit der Bestandsaufnahme das Ziel verfolge, durch Zentralisierung von Teilaufgaben Synergien zu erwirtschaften.

Herr Tjaden ergänzte, dass die Beschlussvorlage nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Zentralisierung, sondern auch der Privatisierung von Dienstleistungen zu verstehen sei. Hier bedürfe es einer Klarstellung. Ferner zeigte sich **Herr Tjaden** über die weitere Arbeit des Unterausschusses verwundert, da dieser bis zu den Haushaltsberatungen Ergebnisse präsentieren sollte.

Herr Stoffers stellte klar, dass der Unterausschuss mit einer zeitlichen Begrenzung gegründet worden sei. Spätestens mit dem Ratsbeschluss über den Haushalt 2011 im Oktober 2010 sei die Befristung ausgelaufen. Damit der Unterausschuss über diesen Zeitpunkt hinaus eine weitere Legitimation erhalte, bedürfe es eines erneuten Ratsauftrages.

Herr Neumann stellte in Aussicht, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die Fachbereiche und Eigenbetriebe werden vom Beteiligungsmanagement beauftragt, eine vollständige Auflistung über sämtliche im Fachbereich/Betrieb bestehenden Dienstleistungen zu erstellen, die von ihrer Natur her auch von externen Dienstleistern erbracht werden können. Diese Auflistung ist dem Unterausschuss unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

5.2 Bestandsaufnahme Fahrzeuge im Konzern Stadt

218/2010

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Dr. von Teichman erklärte, dass auch diese Beschlussvorlage Teil des an die Fachausschüsse verwiesenen Antrages „Haushaltskonsolidierung“ der FDP-Fraktion sei. Durch einen gemeinsamen Fahrzeugpark seien enorme Einsparpotentiale zu realisieren.

Herr Biehl beantragte, die Beschlussvorlage dahingehend zu ändern, dass zusätzlich der Nutzungsumfang der einzelnen Fahrzeuge abgefragt würde.

Daraufhin ließ die Vorsitzende, **Frau Glaser**, über den Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut abstimmen:

„Die Fachbereiche, Eigenbetriebe (inkl. Beteiligungen), Mehrheitsgesellschaften und der WTF Stadtwerke-Konzern der Stadt Wilhelmshaven werden vom Beteiligungsmanagement beauftragt, eine vollständige Auflistung über die im Fachbereich/Betrieb befindlichen Fahrzeuge (PKW, LKW, Spezialfahrzeuge etc.) und deren Nutzungsart/-umfang zu erstellen. Diese Auflistung ist dem Unterausschuss unverzüglich zur Verfügung zu stellen.“

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Abschließend ließ die Vorsitzende, **Frau Glaser**, über die veränderte Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt- (geändert)

Die Fachbereiche, Eigenbetriebe (inkl. Beteiligungen), Mehrheitsgesellschaften und der WTF Stadtwerke-Konzern der Stadt Wilhelmshaven werden vom Beteiligungsmanagement beauftragt, eine vollständige Auflistung über die im Fachbereich/Betrieb befindlichen Fahrzeuge (PKW, LKW, Spezialfahrzeuge etc.) und deren Nutzungsart/-umfang zu erstellen. Diese Auflistung ist dem Unterausschuss unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

5.3 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der 198/2010 Stadt Wilhelmshaven (GGS) 2009 sowie Entlastung der Betriebsleitung

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven zum 31.12.2009 wird gemäß Abschlussprüfung der WIBERA Wirtschaftsberatung AG mit einem Jahresergebnis von 2.737.769,75 € festgestellt. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls der Rechenschaftsbericht festgestellt. Der Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2009 ist wie folgt zu verwenden:

- a. Einstellung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 465.068,65 €
- b. Einstellung in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 528.615,74 €

c. Abführung an den Haushalt der Stadt Wilhelmshaven
1.744.085,36 € (Eigenkapitalverzinsung)

2. Gemäß § 30 der Eigenbetriebsverordnung Nds. wird der
Betriebsleitung Entlastung erteilt.

6 Mitteilungen und Anfragen

Frau Bauermeister verwies auf eine Stellungnahme des Stadtteilernrats Wilhelmshaven (StER) zur Situation der Zusammenlegung der Gymnasien und stellte die Frage, in welchen Ausschüssen diese behandelt würde.

Herr Leinert erklärte, dass sich der Schulausschuss und ggf. der Betriebsausschuss GGS mit der Stellungnahme befassen müsse.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 14:50 Uhr

Stoffers
Erster Stadtrat

Glaser
Vorsitzende

Hülsemann
Protokollführer